

Dioramen-Bau

am Beispiel eines Bergbau-Dioramas

Patrick Kruse

Zinnfiguren-Museum Goslar

Materialien

- Hartschaumplatte
- Holzleim-Express
- Spachtel aus der Tube oder normale Spachtelmasse zum Anrühren
- Zahnstocher
- kleine Steine

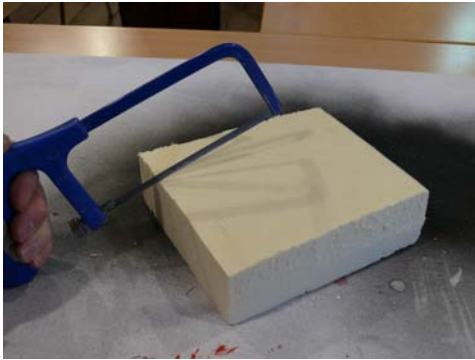
Werkzeug

- Cuttermesser (Teppichmesser)
- Schleifpapier
- Puk-Säge mit Metallblatt oder Laubsäge
- Kleiner weicher Pinsel
- Seitenschneider

Für die Bemalung

- Pinsel
- Farben (Acrylfarben)
- Krakelierlack

1. Ein passendes Stück Hartschaumplatte wird ausgesucht bzw. ein Stück ausgeschnitten.



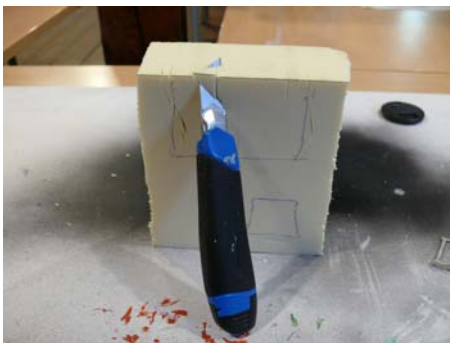
Mit einer Säge ist das Material schnell zugesägt.



Größe des Blockes ca. 14cm lang, ca. 18cm hoch und 5cm tief

2. Mit dem Cutter-Messer werden vorsichtig drei Nischen in die Schaumplatte geschnitzt. Eventuelle Hervorhebungen sollten in diesem Arbeitsschritt berücksichtigt werden, damit nicht zu viel Material entfernt wird.

Tipp: Ab und an sollten die Figuren in das kleine Diorama zu Stellprobe eingefügt werden.



Mit dem Messer die Hartschaumplatte aushöhlen. Evtl. Hilfestellung beim Schneiden nötig.



Fertig.

3. Die Kanten und die Dioramen-Innenseiten werden mit Schleifpapier bearbeitet, bis die Kanten rund und die Flächen glatt sind.



Gute Ergebnisse erzielt man mit 100er Schleifpapier



Alle Kanten sind jetzt leicht gerundet.

4. Mit der Spachtelmasse kann nun der Hindergrund gestaltet werden. Leichte Unebenheiten fördern die charakteristische Form des Berges. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Am besten erhält man eine schöne Oberfläche, wenn die Spachtelmasse mit einem weichen Pinsel und Wasser glatt gestrichen wird.



Zuerst etwas Spachtelmasse auf die Fläche geben, dann mit einem Pinsel und reichlich Wasser verteilen.



So kann es dann aussehen. Wichtig ist es, alles gut durchtrocknen zu lassen, da sich noch Risse bilden können.

5. Gut durchtrocknen lassen. Mit feinem Schleifpapier die letzten Unebenheiten beseitigen.

6. Farbliche Gestaltung des Hintergrundes und Untergrundes mit Acrylfarbe.



Der gesamte Block wird mit schwarzer Farbe grundiert.



. Danach mit Grautönen und etwas Wasser die Nischen überstreichen, so erhält man ein schönes Muster. Trocknen lassen. Der Vorgang kann mit einem Fön beschleunigt werden.

7. Vorbereitung der Figuren. Die Fußbretter der Figuren müssen abgeschnitten werden, am besten mit einem Seitenschneider.



8. Für das Einsetzen der Figuren mit dem Cuttermesser kleine Löcher in die Fläche schneiden. Etwas Leim in die vorbereiteten Löcher mit dem Zahnstocher geben, damit die Figuren auch halten. Vorher sicherheitshalber noch eine Stellprobe mit den Figuren durchführen.



Vorsichtig mit dem Cuttermesser Löcher für die Figuren einschneiden.



So sollte es dann aussehen.



Die obere Figur wurde mit einem Zahnstocher für den Trocknungsvorgang fixiert. Den Zahnstocher nach dem Trocknen einfach entfernen. Falls noch Teile der Hartschaumplatte zusehen sind, diese noch mit Farbe überstreichen.

9. Die letzten Details werden ergänzt. Links bei den Bergleuten werden noch einige lose Steine mit Holzleim festgeklebt. Nach dem Trocknen können diese noch farblich gestaltet werden.



Einzelne Steine werden mit Holzleim festgeklebt. Mehrere Schichten können den Effekt unterstützen. Steine, Holzleim, Steine, Holzleim usw.



Dann noch mit etwas Farbe gestalten.

10. Für die realistische Außengestaltung des Berges wird Krakelierlack verwendet. Umso dicker der Lack aufgetragen wird, desto größer werden die Risse.



Den Krakelierlack dünn auf die schwarze Farbe auftragen und ca. 15 Minuten bei Raumtemperatur warten.



Danach deckend mit grau überstreichen und 24 Stunden trocknen lassen.

Fertig

Hier noch andere Beispiele und das fertige Diorama vom Bergbau.

